

»» FAQs Zeltlager St. Otto



Mein Kind muss ein Medikament nehmen - wie klappt das?

Bitte teilt uns über die Anmeldung mit welche Medikamente, in welcher Dosierung und wie oft euer Kind welches Medikament benötigt.

Die Medikamente selbst gebt ihr dann am Treffpunkt bei der Anmeldung mit Infos zur Einnahme (gerne schriftlich) ab.

Die Kinder müssen ihre Medikamente selbst einnehmen, wir bewahren sie aber an einem trockenen kühlen Ort auf (soweit notwendig) und beaufsichtigen die Einnahme.

Was ist, wenn mein Kind krank wird?

Pflaster und Co. können wir übernehmen, Salben, Tabletten, etc. dürfen wir nicht ohne Einverständnis verabreichen, d. h. wir würden euch informieren.

Falls es etwas Schlimmeres ist, bei dem ein Arzt- oder Krankenhausbesuch erforderlich wird, rufen wir euch selbstverständlich an.

Was macht ihr mit Heimwehkindern?

Für Heimweh Kinder haben wir mittlerweile einen Maßnahmenplan. Zuerst versuchen wir, die Kinder selbst zu trösten. Sollte das nichts helfen, nehmen wir Kontakt zu den Eltern auf und beratschlagen uns mit ihnen. Sollte es sich wieder nicht bessern, lassen wir die Kinder mit den Eltern telefonieren. Sollte das auch wieder nicht helfen, müssen wir im nächsten Schritt das Kind leider abholen lassen.

Brauchen die Kinder ein Taschenmesser?

Falls sie eins mitnehmen möchten: nur ein Klappmesser mit runder Spitze und gebt bitte einem Leiter Bescheid!

Was für eine Tasche soll ich meinem Kind mitgeben?

Ihr wisst am besten, womit eure Kinder zurechtkommen. Ein Rucksack ist meistens allerdings am einfachsten. Bei Koffern oder Reisetaschen mit Rollen gibt es die Gefahr, dass die Rollen kaputt gehen, da wir auf einer Wiese sein werden.

WICHTIG ist, dass eure Kinder ihre Tasche packen, damit sie wissen was sie dabei haben.

Werden die Kinder abends auf Zecken untersucht?

Nein. Sagt bitte euren Kindern, sie sollen sich abends selbst kontrollieren (ggf. mit Zeltmitbewohnern). Falls ein Kind eine Zecke hat, dürfen wir als Leiter diese entfernen, schreiben uns das auf und beobachten den Biss.

Dürfen die Kinder mit ihren Freunden und Geschwistern ins Zelt?

Wir müssen vom Gesetzgeber aus auf eine Geschlechtertrennung bei den Zelten achten. Die Zelte werden daher nach Alter und Geschlecht aufgeteilt. Wir nehmen, soweit es möglich ist, natürlich aber Rücksicht auf die Wünsche der Kinder und Jugendlichen.

Geht ihr mit den Kindern Schwimmen?

Das können wir derzeit nicht ausschließen. Fest im Programm ist es jedoch auch nicht eingeplant. Falls wir schwimmen gehen, ist eine Leiterin mit Rettungsschwimmer dabei.

Was gut sein kann, ist dass wir bei hohen Temperaturen eine Wasserschlacht machen. Daher bitte Badesachen einpacken!

Werden Kinder bzw. Jugendliche nachhause geschickt?

Aus gesundheitlichen Gründen kann es vorkommen, dass Teilnehmer nachhause fahren müssen. Wir werden in einem solchen Fall unverzüglich Kontakt zu den Eltern aufnehmen.

Sollten Kinder bzw. Jugendliche wiederholt gegen die Lagerregeln (vor allem das Jugendschutzgesetz) verstoßen, kann dies ebenfalls zu einer vorzeitigen Heimreise führen.

Falls Ihr noch Fragen habt, schickt diese gerne an info@dpsg-otto.de oder kontaktiert die Lagerleitung:

Ronja Pöhlmann – 0163 8377250

Andreas Kühnl – 0176 47735283